



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Fritzchen und Lieschen oder Französische Schwaben**

**Gaulé, Theodor**

**1897-03-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Mittwoch, den 31. März 1897.

72. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Fortunio's Lied.

Operette in 1. Akt von Hector Cremieux und L. Halevy, übersetzt von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.  
Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar . . . . .	Herr Hildebrandt.	Babette, Fortunio's Köchin . . . . .	Frau Seubert.
Marie, seine Frau . . . . .	Frl. Hohenleitner.		Frl. Kromer.
Balentin, . . . . .	Frau Sorger.		Frl. Müller.
Paul Friquet, . . . . .	Herr Rüdiger.		Frl. Dischinger.
Eduard, . . . . .	Frl. Wagner.	Junge Mädchen . . . . .	Frl. Poriz.
Mag, . . . . .	Frl. Becker.		Frl. Faulhaber.
Louis, . . . . .	Frl. Fries.		Frl. Schmidtonz.
Karl, . . . . .	Frau Schilling.		Frl. Möllinger.
Joseph, . . . . .	Frl. Lange.		Frl. Lindner.
Wilhelm, . . . . .	Frl. Schrant.		
Fritz, . . . . .	Frl. Weyer.		
Georg, . . . . .	Frl. Fleischmann.		

Handlung: In einer großen Stadt.

Hierauf:

Fritzchen und Lieschen

oder:

Französische Schwaben.

Musikalisches Genrebild in einem Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsaß . . . . .	Frl. Hübsch.
Fritzchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom . . . . .	Frl. Wagner.

Scene: Umgebung von Paris.

Zum Schluß:

Die Verlobung bei Laternenlicht.

Singspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Peter, Pachter . . . . .	Herr Rüdiger.
Lise, seine Nichte . . . . .	Frl. Hübsch.
Anna Marie, . . . . .	Frl. Hohenleitner.
Katharina, . . . . .	Frau Sorger.
Nachtwächter . . . . .	Herr Langhammer.

Bauern und Bäuerinnen.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rangs 1. Reihe . . . . .	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rangs . . . . .	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
		Parterre . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
		Gallerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze in Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 40	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 1. April 1897. 72. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.